19. Spieltag

Ausgabe: 10 - 22/23

Verbandsliga Süd-West
FC Noswendel Wadern

Bezirksliga Köllertal-Warndt
SV Ludweiler

Kreisliga Köllertal-Warndt
SV Fürstenhausen

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

INHALTSVERZEICHNIS:

Willkommen !

19. Spieltag auf der Nachtweide 2

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 3

Gästeportrait

Verbandsliga: FC Noswendel Wadern 5

Bezirksliga: SV Ludweiler 7

Kreisliga: SV Fürstenhausen 9

Rückblick

VL - 18. Spieltag 11

BL - 18. Spieltag 13

KL - 17. Spieltag 17

Jugendabteilung

New's aus der Jugendspielgemeinschaft 21

Die nächsten Auswärtsspiele

Reimsbach, Heidstock, Klarenthal 23

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
Für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Kfz-Meisterbetrieb
Pokorny

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU
  in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

WILLKOMMEN !

19. Spieltag auf der Nachtweide

Unseren zweiten Heimspieltag nach der Winterpause bestreiten die Teams der Spielgemeinschaft erneut auf dem Sportgelände „Nachtweide“.

Hier dürfen wir die Mannschaften, Verantwortlichen und Fans des SV Fürstenhausen, SV Ludweiler sowie dem FC Noswendel Wadern herzlich willkommen heißen.

In dieser Ausgabe unseres Stadionheftes haben wir wieder die Gästeportraits unserer Gegner sowie die Kommentare zum aktuellen Spieltag unserer Trainerteams. Außerdem gibt’s einen Rückblick zu den Auswärtsbegegnungen unserer Teams des letzten Spieltages. Aus dem Jugendbereich gibt es Berichte der A- und B-Jugend.

Unser Kreisligateam hatte auf Grund der Abmeldung der Altenkessler Dritten spielfrei, die Woche davor gelang der Mannschaft der erste Sieg nach der Winterpause gegen unsere Nachbarn aus Dorf im Warndt. Am heutigen Spieltag wird es deutlich schwieriger, denn mit Fürstenhausen kommt der Fünfplatzierte der Liga zu uns, die deutlich mehr Ambitionen besitzen, als der momentane Tabellenplatz aufzeigt.

Das Bezirksliga-Team tritt gegen das Aufstiegsteam aus Ludweiler an, die bisher eine sehr gute Saison gespielt haben. Die Mannschaft von Trainer Müller hat einen fast perfekten Start nach der Winterpause hingelegt. Nach dem sieglosen Torfestival zum Rückrundenstart gegen den Tabellenführer aus Riegelsberg, gelang der Elf zwei Siege gegen die SG Karlsbrunn/Lauterbach und dem VfB Luisenthal und konnte sich dadurch auf den dritten Tabellenplatz vorarbeiten. Eine schwierige Aufgabe für das Baltes-Team!

Unser Verbandsligateam trifft auf das momentan abstiegsgefährdete Team vom FC Noswendel Wadern. Diese Partie sieht lediglich auf dem Papier als leichte Aufgabe aus, musste man bereits in der Vorrunde ohne Punkte aus dem Nordsaarland abreisen. Auch die bisherigen Begegnungen zeigen Vorteile für die gegnerische Mannschaft. Das Team von Trainerduo Neu/Weber hat mit zwei Siegen in der Rückrunde einen guten Start hingelegt und reist daher mit einigem Selbstvertrauen nach Großrosseln. Der Rückrundenstart unseres Teams ist bisher gar nicht gut gelaufen und steht deshalb unter Druck um das Match zu gewinnen.

Wir wünschen unseren Gästen eine angenehme Zeit auf unseren Plätzen und wünschen uns allen spannende Begegnungen.

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentar

Liebe Zuschauer wir heissen sie zu unserem heutigen Heimspieltag recht herzlich willkommen!

Zugegebenermaßen müssen wir uns eingestehen, dass man nicht schlechter aus der Winterpause starten kann und somit ordentlich Punkte eingebüßt hat!

0 Punkte und 0:12 Tore sprechen eine deutliche Sprache !

Auch sollte man sich vom Anblick der Tabelle nicht täuschen lassen, sind es doch nur sechs Punkte, die uns vom eventuell ersten Abstiegsplatz trennen.

So sind wir von der Euphorie, die vor der Winterpause rund um die Mannschaft herrschte, jetzt in einer Negativspirale angelangt. Die Mannschaft ist sich aber bewusst, dass in so einer Phase der Saison Tugenden wie Kampf,Laufbreitschaft und Leidenschaft zuallererst auf den Platz gehören!!!

Wir sind zuversichtlich, dass sich die Mannschaft mit aller ihr zur Verfügung stehenden Mitteln gegen diesen Abwärtstrend stemmt und den Bock möglichst schon heute umstossen wird !

Sportliche Grüsse

Tim Latz & Marius Görgen

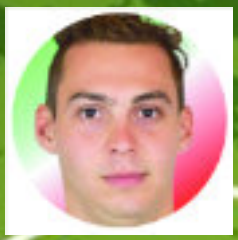
Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaften!



Sonntag ist wieder DerbyTime!

Der Tabellendritte kommt auf die Nachtweide! Als Aufsteiger spielt Ludweiler eine bärenstarke Saison. Spielertrainer Christoph Müller macht bisher einen exzellenten Job. Es wird eine schwere Aufgabe für uns, aber natürlich wollen wir unsere Derby Bilanz in dieser Saison aufbessern.

Wir müssen alles reinlegen und vor allem als Team auftreten. Nur dann haben wir auch eine Chance.

An dieser Stelle wollen wir aber auch noch Christoph Müller und seiner Freundin Steffi zur ihrem Nachwuchs recht herzlich gratulieren und alles Gute den drei wünschen.

Das Kreisligateam hat mit Fürstenhausen einen ähnlich schweren Gegner. Die Hinrundenbegegnung ging deutlich verloren, als der Gegner - vor allem in der ersten Spielhälfte - unserem Team seine Grenzen aufwies.

Um am heutigen Spieltag zu punkten müssen die Teams gegenüber den Vorwochen noch eine Schippe drauflegen!

Mit sportlichem Gruß vom Trainerteam der 2. u. 3. Mannschaft

Raphael Baltes u. Pascal Schiel

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet Kfz Reparatur GMBH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

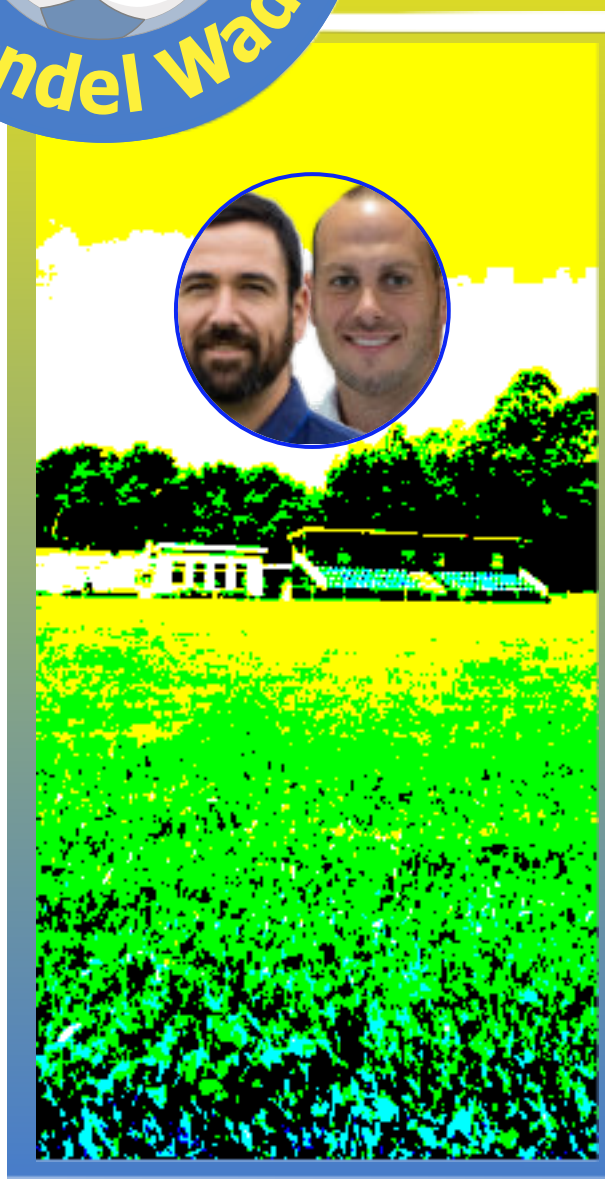
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

COPARTS Plus System
Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

Verbandsliga: FC Noswendel Wader

Am 19. Spieltag begrüßt unser Verbandsligateam die Mannschaft des FC Noswendel Wadern.



Der FC Noswendel Wadern kam aus den beiden Vereinen SV Noswendel und TuS 09 Wadern zustande, die bereits seit1998 zunächst eine Spielgemeinschaft gründeten.

Da die Zusammenarbeit beider Vereine von Anfang sehr gut lief, aber die ehrenamtliche tätige Personen immer weniger wurden, kam 2015 eine Fusion beider Vereine zum jetzigen FC Noswendel Wadern zustande.

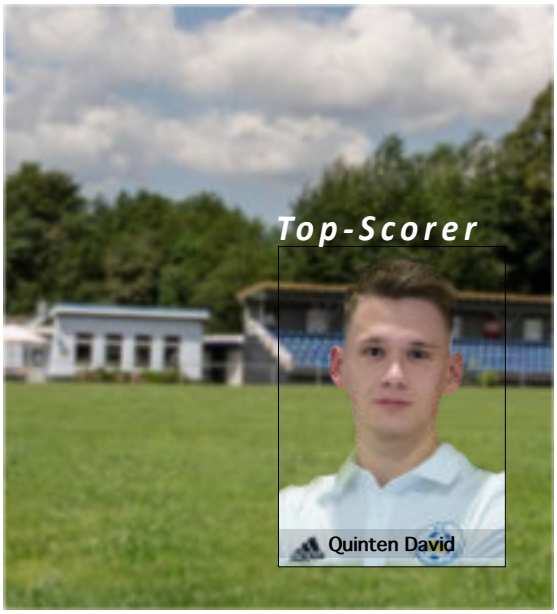
Der heutige Gegner steht momentan auf dem 11. Tabellenplatz und kommt bei zwei Siegen aus den letzten drei Begegnungen mit relativ viel Selbstvertrauen in den Warndt. Die Mannschaft des Trainerduos Neu / Weber ist lediglich mit einem Punkt von den abstiegsbedrängten Rängen entfernt und muss unbedingt punkten, um die Nächstplatzierten auf Abstand zu halten. Sieht

rn

man sich die Aufeinandertreffen der beiden Teams in den letzten Begegnungen an, so hat Noswendel Wadern leichte Vorteile. In der Vorrundenbegegnung trennten sich beide Teams auf dem gegnerischen Platz mit einem Remis, doch ein erneutes Unentschieden hilft beiden Mannschaften nicht wirklich weiter.

In der Vorsaison konnte die Mannschaft mit dem dritten Tabellenplatz die bisher beste Platzierung in der Verbandsliga erreichen und ist deshalb mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht ganz zufrieden, doch der Verein hat großes Vertrauen zum Trainerduo, das sowohl als Trainer als auch Spieler seit langem mit dem Verein verbunden sind.

Wir wünschen unserem Gast viel Spaß in Großrosseln und noch viel Erfolg für den Rest der Saison.



Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
11	FC Noswendel Wadern			

Heizung
Bader
Solar
Eine runde Sache
chnik GmbH
Barbarastraße 39
Heusweiler-Kutzhof
Fax: 06806/989302
lesa-haustechnik.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

GÄSTEPORTRAIT

Bezirksliga: SV Ludweiler

An diesem Sonntag begrüßt unsere zweite Mannschaft in Großrosseln als Gast die Mannschaft vom SV 08 Ludweiler.

Nach einigen Jahren, in denen überm „Beele-Land" viele dunkle Wolken hingen, scheint seit dem letzten Sommer wieder die Sonne. Schuld an dem schönen Wetter war ein einziger Freistoß im vergangenen Juni. Mit dem Schuss ins Glück sicherte sich Ludweiler im Entscheidungsspiel gegen Hanweiler kurz vor Spielende den Aufstieg. Die deprimierende Zeit in der Kreisliga war zu Ende und eine neue Zeitrechnung für unseren Gast soll nun beginnen. Dabei kann sich Ludweiler auch beim Verband bedanken, die erst mit der Ligareform einen Aufstieg möglich machten. Als Tabellenfünfter war man weit vom direkten Aufstieg entfernt, konnte aber die einmalige Chance im letzten Spiel der Saison nutzen. Im Endeffekt ist es aber egal, wie man die Liga verlässt, Hauptsache man kommt aus der untersten Liga raus.

Den Aufstiegsschwung hat Ludweiler dann auch mit in die Bezirksliga genommen und spielt auch hier seit dem ersten Spieltag eine starke Runde. Dabei hat Ludweiler auch schon vor dieser Saison einige gute Entscheidungen getroffen. Durch den Aufstieg ist es gelungen den Kader fast komplett zusammenzuhalten, hinzu kommt, dass man mit dem neuen Trainer Müller einen guten Griff gemacht hat. Der neue

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

HAARSTUDIO
Ihr Friseur für Zuhause
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Mobil +49 151 - 41 200 940
E-Mail doris.rupp-wagner@gmx.de

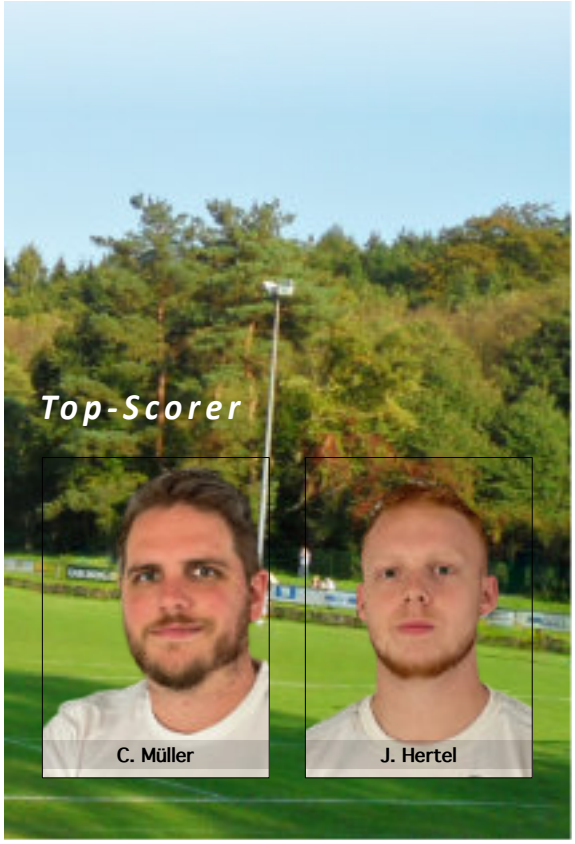
Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
3.	SV Ludweiler	12-2-4	60:33	38

Mann kommt bei den Beeles super an und kennt durch seine Tätigkeit in Rastpfuhl die Bezirksliga sehr gut. Da er auch gute Verbindungen in unserer Region hat, konnte er auch Spieler überzeugen nach Ludweiler zu wechseln.

Wenn man sich das Umfeld und die Möglichkeiten bei unserem Nachbarn betrachtet, ist es keine Überraschung, dass sich Ludweiler so gut entwickelt. Der Verein hat eine große Tradition und und war in den 90 Jahren eine ganz große Nummer im Saarfußball. Beleg für ihre beachtliche Stellung war die zweimalige Vertretung für das Saarland im DFB Pokal. Das Niveau konnte Ludweiler nicht lange halten und rutschte nach dem Höhenflug bis in die unterste Liga. Die ist nun aber Geschichte und mit dem Aufstieg sollen auch wieder bessere Zeiten anbrechen.

Wenn Ludweiler den eingeschlagenen Weg in den nächsten Jahren konsequent weiter verfolgt, wird die Bezirksliga nur eine Zwischenstation sein. Dabei baut man beim Gast auch stark auf die eigene Jugendarbeit. In der Spielgemeinschaft hat Ludweiler eine sehr starke Stellung in unserer Region und wird zwangsläufig in den nächsten Jahren davon profitieren. Auf die SG wartet an diesem Sonntag ein ganz schweres Heimspiel mit einem Gast, der uns nichts schenken wird.

Wir wünschen Ludweiler viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den Rest der Saison.



Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ripps
gepflegte Getränke

66352 Naßweiler
Bremerhof
Tel.: 06809 / 75 22
geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- u. Feiertags:
von 16.00 - 22.00 Uhr

Keller's Eurosnack
KARLSBERG

Waldeck Echo

Sport-Vereinigung Fürstenhausen

GÄSTEPORTRAIT

Kreisliga: SV Fürstenha

Unsere dritte Mannschaft hat heute die erste Mannschaft vom SV Fürstenhausen in Großrosseln zu Gast.

Nach dem Pflichtsieg gegen Dorf im Warndt wartet an diesem Sonntag mit der ersten Mannschaft von Fürstenhausen ein ganz anderes Kaliber.

Unsere Gäste sind als Mitfavorit auf den Titel in diese Saison gestartet. Diese Rolle hatten die Völklinger in den letzten Jahren schon öfters, konnten dann die Vorschusslorbeeren aber nie bestätigen. Leider schaut es in dieser Saison wieder so aus, als würde der Fahrstuhl in die Bezirksliga ohne Fürstenhausen abfahren. Nach einem ordentlichen Saisonstart - in dem man sich mit an die Tabellenspitze gesetzt hat - ging im Herbst etwas der Faden verloren. Der Verein kam in Turbulenzen und verlor den Tabellenführer aus Fenne etwas aus den Augen. Dass ausgerechnet der liebe Nachbar unangefochten dem Titel entgegen steuert, wird man in Fürstenhausen mit Bauchweh ertragen müssen. Das bedeutet, dass der Völklinger Traditionsverein eine weitere Saison in der untersten Liga festhängt. Dabei hat Fürstenhausen eigentlich fast optimale Bedingungen, um sportlich erfolgreich zu sein. Unsere Gäste haben mit dem Baumarkt in der Nachbarschaft einen guten Sponsor, der immer wieder bei Festen oder sportlichen Veranstaltungen unter die Arme greift. Hinzu kommt die zentrale Lage in unserer Region mit kurzen Wegen in

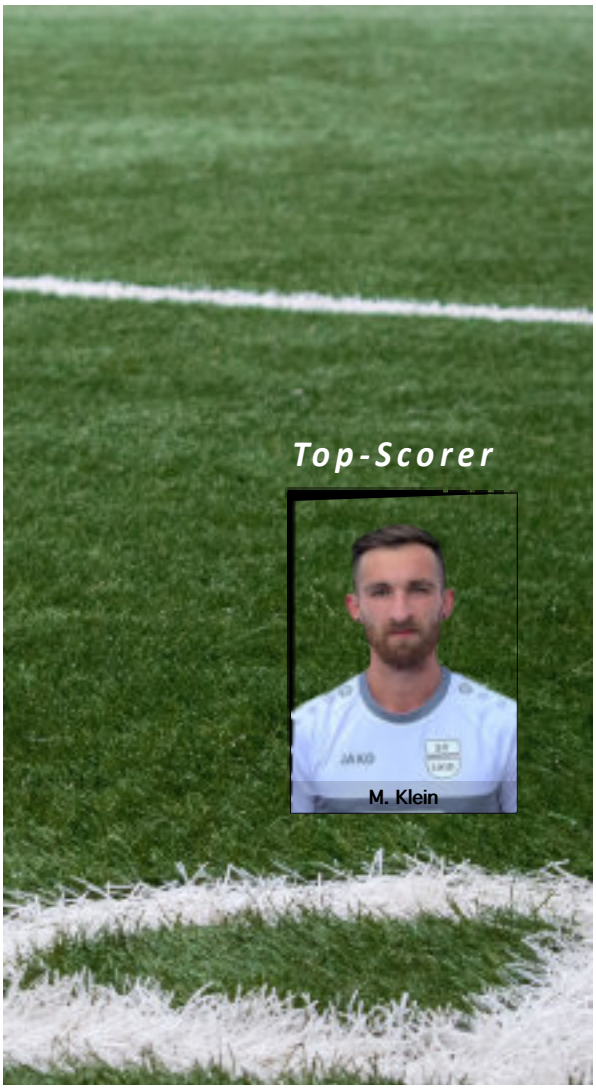
Rang	Team
3.	SV Fürstenhausen

Richtung Saarbrücken und Köllertal. Was aber in der heutigen Zeit besonders wichtig ist, ist der tolle Rasenplatz mit dem großen Umfeld mitten im Ort. Durch die zentrale Lage in der Gemeinde kann es sich Fürstenhausen leisten, ihr tolles Clubheim jeden Tag zu öffnen. Dadurch wird das Vereinsheim nicht nur von den üblichen Fans am Spieltag besucht, sondern auch von Laufkundschaft angenommen. Aus der Vergangenheit weiss man in St.Nikolaus nur zu gut, wie wertvoll ein regelmäßig geöffnetes Clubheim ist. Fürstenhausen hat in den letzten Jahren immer wieder versucht aufzusteigen. Dabei wurden auch namhafte Trainer engagiert, die gute Spieler mitbrachten, um dann doch nicht den gewünschten Erfolg zu erzielen. Oft spielte man eine gute Vorrunde, um dann meist nach der Winterpause einzubrechen. Eigentlich gehört Fürstenhausen mit seinen Möglichkeiten nicht in die Kreisliga, sondern mindestens in die Bezirksliga.

	S-U-N	Tore	Punkte
	9-3-3	55:33	30

So wie es in dieser Saison aussieht, wird es aber wieder nichts mit dem Aufstieg. Trotzdem sind unsere Gäste an diesem Sonntag in Großrosseln klarer Favorit und sollten gegen unsere Dritte klar im Vorteil sein. Bei der SG muss schon alles passen, um gegen eine erste Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel erfolgreich zu sein.

Wir wünschen unserem Gast aus Fürstenhausen viel Spaß in Großrosseln und noch viel Erfolg für den Rest der Saison.



RÜCKBLICK

VL - 18. Spieltag

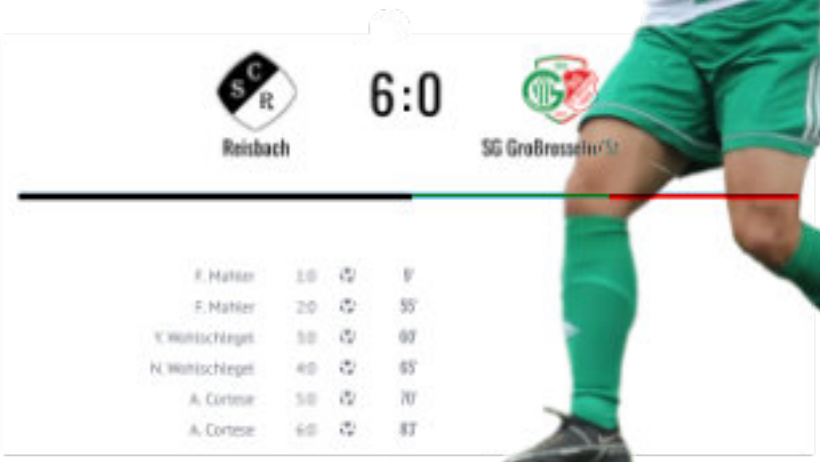
Die Karten waren an diesem Spieltag klar verteilt, der Spitzenreiter Reisbach empfing im heimischen Sportfeld „Lohwiese“ das Team des Trainerduos Latz / Görgen.

Die Gästeelf wollte ihre Aussenseiterrolle annehmen um zu versuchen, mit ihren eigenen Mitteln das Beste aus der Begegnung herauszuholen.

Entführten die Reisbacher im Hinspiel die drei Punkte nur mit großem Glück, so reicht alleine der Blick auf das heutige Ergebnis die aktuellen Kräfteverhältnisse aufzuzeigen.

Trotz aller guter Vorsätze lagen wir nach knapp 10 Minuten mit 0:1 zurück, was bis zur Pause Bestand hatte. Dann machte Reisbach innerhalb von wenigen Minuten (56. – 64.) mit drei Treffern den Deckel auf die Partie. Damit nicht genug, zwei weitere Tore bedeuteten am Ende eine weitere, bittere Niederlage für unser Team.

SC Reisbach I. - SG Großrosseln / St. Nikolaus I



Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
8.	SG Großrosseln / St.Nikolaus I.	6-6-6	32:35	24

Fazit:

Der Tabellenführer ist sicher nicht unser Maßstab und ganz besonders nicht in der momentanen Phase. Unser derzeitiger 8. Platz darf nicht täuschen: wir müssen jetzt aus den Puschen kommen, denn die Abstiegszone ist punktemäßig genau so nah wie es der 7. Platz ist .

Aufstellung: Christian Kern, Marius Görgen, Marc Schneider, Henning Bruxmeier, Benjamin Schneider, Leonard Heßlinger, Marvin Demmerle (71. Marc Wenner), Jannis Kneip (71. Florian Jost), Benjamin Niegemann, Mazen Zakaria (65. Marco Criscenzo), Anthony Bretterbauer (65. Sebastian Rupp)

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

RÜCKBLICK

BL - 18. Spieltag

- Fischer O.
- Belfakir M.
- Gugliuzza F.
- Gül A.
- Schmitt H.
- Ballerio S.
- Cantaro A.
- Volturana G.
- Belfakir A.
- Decreton J.
- Simou H.
- Bebenev N.
- Angelone R.
- Dehayni M.
- Grenci M.
- Kirch G.
- Rehrah L.
- Schmidt D.
- Engel A.
- Erb M.
- Schmidt F.
- Anton K
- Baltes R.
- Grigull M.
- Laduga P.
- Willinger N.
- Diesinger M.
- Guillaume L.
- Kursatz L.
- Getrey D.
- Schneider L.
- Schorfheide D.

Im dritten Spiel nach der Winterpause hat unsere zweite Mannschaft endlich den ersten Sieg gelandet. Nach dem unglücklichen Ende in Dorf im Warndt mit der Niederlage im Derby brachte die SG drei Punkte nun aus Altenkessel mit in den Warndt.

Gegenüber dem letzten Wochenende sah die Aufstellung unserer Zweiten wieder ganz anders aus. Philipp Laduga, Kevin Anton und Marc Erb rückten in Altenkessel wieder in die Startelf. Deshalb fehlten diesmal mit Jens Mörsdorf und Eike Hausknecht zwei andere Stammspieler.

Auf dem noch relativ neuen Rasenplatz erwartete uns der direkte Tabellennachbar zum Duell. Altenkessel hatte unsere Zweite in der Vorrunde noch geschlagen, verlor aber in der Winterpause einige Leistungsträger. Deshalb musste der Verein auch ihre dritte Mannschaft nach der Winterpause abmelden.

Die SG nahm am Sonntag den Schwung aus der zweiten Hälfte vom Warndtdorf mit und kontrollierte zunächst die Partie. Die Gäste wirkten von Anfang an sehr konzentriert und ließen Ball und Gegner laufen. Altenkessel kam in der Anfangsphase kaum einmal an den Ball und lief meist nur hinterher. Was uns aber in den ersten Minuten fehlte, waren die gefährlichen Aktionen im Altenkesseler Strafraum. Rund

SC Altenkessel II. - SG Großrosseln / St. Nikolaus

um den Strafraum spielten wir ordentlich, wenn es dann aber um den letzten Pass vor dem Abschluß ging, fehlte etwas die Präzision. So hielt der Gegner zunächst noch die Null und kam nach 15 Minuten besser ins Spiel. Vor allem über ihre linke Seite gab es immer wieder Ansätze die Gefahr brachten. Unsere Viererkette stand aber sicher und klärte alle Versuche die in Richtung Tor gingen sauber weg. In der 19. Minute ging die SG dann in Führung. Nach einem schönen Pass von Raphael Baltes in den Lauf von Philipp Laduga versuchte unser Spielführer zuerst in die Mitte zu spielen. Ein Gastgeber blockte den Versuch ab, wodurch die kurze Ecke frei wurde, in die Philipp Laduga den Ball zum 1:0 schob. Zwei Minuten später hatten wir direkt die Chance nachzulegen, nach einem weiten Einwurf von Andreas Engel stand Mirco Diesinger am zweiten Pfosten frei, hob den Ball aber übers Tor. Die SG machte aber weiter Druck aufs Altenkesseler Tor, vergab aber immer wieder gute Gelegenheiten. Was aus dem Spiel nicht funktionierte, klappte dann nach einem Freistoß. Von der linken Seite flankte Kevin Anton hoch in den Strafraum, wo Mirco Diesinger schnell reagierte und den

- Weiter auf Seite 15 -

- Weiter von Seite 14 -

Ball aus 10 Meter ins Tor köpfte. Altenkessel spielte aber auch noch mit und kam in der 32. Minute zum Anschlusstreffer. Ihr bester Spieler umkurvte im Strafraum mit dem Ball unsere Innenverteidigung und traf aus acht Meter zum 1:2. Die aufkeimende Hoffnung wurde aber schnell wieder von der SG zunichte gemacht. In der 36. Minute verlagerten wir mit drei direkten Pässe das Spiel von der rechten auf die linke Seite, hier stand Philipp Laduga ganz frei und machte mit seinem zweiten Tor das 3:1. Mit dieser Führung ging es auch in die Pause, in der Altenkessel seine beiden besten Stürmer rausnehmen musste.

Das machte uns das Leben nach dem Wechsel wesentlich einfacher. Offensivaktionen der Gastgeber waren nämlich in den zweiten 45 Minuten kaum noch zu sehen. Die SG kontrollierte das Spiel, ohne dabei große Glanzlichter zu setzen. Wir kamen zwar immer

Rang	Team
7	SG Großrosseln / St.Nikolaus

wieder gefährlich vors Altenkesseler Tor, konnten unsere Chancen aber nicht ausspielen. So blieb es bis Mitte der zweiten Hälfte beim 3:1. Raphael Baltes nutzte den günstigen Spielverlauf um nun neue Spieler einzuwechseln. So gab Lukas Schneider seinen Einstand als Feldspieler in der zweiten Mannschaft. In der 72. Minute fiel dann doch noch ein Tor. Philipp Laduga spielte den Ball von der linken Seite mit Schnitt in den Fünfer. Der Ball wurde immer länger und landete ohne Kontakt im langen Eck. Mit dem Tor war das Spiel endgültig für Altenkessel gelaufen. In der Schlussphase zeigte sich der Gegner noch als schlechter Verlierer, als es gleich zwei Tätlichkeiten gab. Der Schiedsrichter übersah das aber und zeigte erst in der Nachspielzeit einem Gastgeber die 10 Minutenstrafe.

Im Endeffekt kam die SG zu einem ungefährdeten Auswärtssieg, mit dem wir den Gegner auf Distanz halten.

	S-U-N	Tore	Punkte
II.	9-2-7	54:26	29

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.31, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

RÜCKBLICK

KL - 17. Spieltag

Nach dem katastrophalen Jahresauftakt mit drei Niederlagen und ohne eigenes Tor in 270 Minuten für die SG Großrosseln-St.Nikolaus lief es auch am zweiten Spieltag nicht viel besser.

- Knothe M.
- Volz L.
- Euschen S.
- Guesgn D.
- Merscheid M.
- Schiliro M.
- Schweig J.
- Thies M.
- Accurso A.
- Schneider S.
- Sebastian Y.
- Müller S. (ETW)
- Lohre C.
- Dietrich A.
- Schmeer M.
- Krämer C.
- Schorfheide D.
- Kursatz L.
- Scheuer C.
- Schreiner T.
- Wein T.
- Wopp M.
- Brandenburg T.
- Meier C:
- Schwarz M.
- Czeschka M.
- Schneider L.
- Verch D.
- Demirtürk C.
- Jager R.

FC Dorf im Warndt III. - SG Großrosseln / St. Nikolaus III.

Den einzigen Lichtblick in einer weiter sehr düsteren Bilanz lieferte an diesem Wochenende die dritte Mannschaft.

Nachdem unsere erste und zweite Mannschaft wieder keinen Punkt holten, verhinderte die Mannschaft von Pascal Schiel die komplette Nullnummer nach sechs Spielen.

Der Dritten gelang beim Tabellenletzten ein Pflichtsieg und die ersten Punkte in der Rückrunde. Dabei bekamen wir den Erfolg bei einem hoch motivierten Gegner nicht geschenkt. Dorf im Warndt wollte im Derby zeigen, dass man besser ist, als der momentane Tabellenstand und bot vor allem in der ersten Halbzeit noch energischen Widerstand. Für unsere Dritte war der Unterschied gegenüber der Heimniederlage gegen die Röchlinghöhe die bessere Qualität im Sturm. Auch im ersten Spiel gab es einige Chancen zum

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
- Weiter auf Seite 19 -
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse

Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

- Weiter von Seite 18 -

Sieg, das Team konnte diese aber nicht nutzen.

Im „Warndtdorf“ hatte man nun mit Marcel Czeschka einen Mittelstürmer, der den Unterschied ausmachte. Am vergangenen Sonntag erwischte die dritte Mannschaft einen Start nach Maß. Mit dem ersten Angriff ging die SG in der vierten Minute in Führung. Nach einem tollen Pass von Maik Schwarz in den Lauf von Marcel Czeschka hob dieser den Ball über den Torwart ins Tor. Mit der Führung im Rücken kontrollierte der Gast die Partie und hatte weitere gute Möglichkeiten. Eine davon nutzte wieder Marcel Czeschka in der 13. Minute zum 2:0. Nach einem Pass aus der eigenen Hälfte lief unser Stürmer der Abwehr davon und traf aus 16 Meter zum 2:0. Mit der klaren Führung wurden wir dann aber nachlässiger. Dorf im Warndt kam nun besser in die Partie und hatte innerhalb weniger Minuten zwei gute Chancen. Bei der ersten ging ein Schuss von der linken Seite nur knapp am langen Pfosten vorbei. Die nächste Möglichkeit hatte der Gegner nach einer Flanke von der rechten Seite, als ein Stürmer am zweiten Pfosten einen Schritt zu spät kam. Die Roten bettelten um den Gegentreffer und wurden dann in der 35. Minute auch bestraft. Ein Warndtdorfer zog aus 20 Meter ab und traf mit einer Bogenlampe zum Anschlusstreffer. Die SG musste nun wieder mehr investieren und zog das Tempo wieder an. Noch vor dem Wechsel hatten wir gute Chancen den Vorsprung auszubauen. So scheiterte zunächst Christian Meier am Torwart und Timo Brandenburg aus

Rang	Team	S-U-N	Tore	
9.	SG Großrosseln / St.Nikolaus III.	5-1-8	31:43	16

kurzer Entfernung. So ging es mit der knappen Führung in die Pause, in der wir uns wieder neu orientierten. Das sollte auch entscheidend für die zweite Hälfte sein. Die SG zog nun das Spiel komplett an sich. Dabei half uns auch, dass der Gegner konditionell stark nachließ und kaum noch zwingende Aktionen hatte. Bis zur 60. Minute hatten wir gute Chancen das Spiel zu entscheiden. So scheiterte Troy Wein mit einem Schuss aus 10 Meter am Torwart. Die nächste gute Möglichkeit hatte Christian Meier, als er sich den Ball aber etwas zu weit vorlegte und ein Abwehrspieler klären konnte. So blieb es lange relativ eng in diesem Derby. Bis in der 72. Minute Marcel Czeschka zum dritten Mal zuschlug. Nach schöner Vorarbeit von Celal Demirturk traf unser Torjäger aus 10 Meter zum 3:1. Damit war der erste Dreier der Rückrunde abgesichert. Die Dritte brachten der Auswärtssieg sicher über die Zeit und konnte sich als Derbysieger feiern. Der Erfolg war wichtig, kann aber die schwache Bilanz der SG an den ersten beiden Spieltagen kaum aufwerten. 3 von 18 möglichen Punkten und ganz vier Treffer in sechs Spielen ist nur schwer schön zu reden.

Fazit:

Die Dritte lieferte drei der vier Tore und sicherte mit dem Erfolg den guten Mittelfeldplatz in der Tabelle ab.

New's aus der Jugendspielgemeinschaft

ATSV SB - SG Warndt 1:3

Nachdem sich die B-Jugend im November mit einem Sieg in die Winterpause verabschiedet hat, ist ihnen auch der Auftakt ins neue Jahr gelungen.

Nach der langen Winterpause konnte die SG am Sonntag ihr Auswärtsspiel in Altsaarbrücken gewinnen. Der Kader hat sich in den letzten beiden Monaten etwas verändert. Zwei Spieler haben den Kader leider verlassen und reißen schon eine Lücke in die mittlerweile etwas geschrumpfte Spielerliste. Hinzu kamen noch einige Verletzte und kranke Jungs, weshalb wir zum ersten Spiel nur mit 12 Spielern angereist sind. Das es trotzdem direkt so gut gelaufen ist zeigt, dass wir in der Vorbereitung vernünftig trainiert haben. Die Mannschaft wirkte von Anfang an fit und setzte die vorgegebene Taktik über die 80 Minuten um. Wir bauten in Saarbrücken auf eine kompakte Defensive ,um dann bei Ballbesitz schnell in die Offensive umzuschalten. So hatte der Gegner in der Anfangsphase ein optisches Übergewicht, ohne dabei zu Chancen zu kommen. Die B-Jugend ließ dem Gegner vor allem im Mittelfeld nur wenig Platz und kaufte ihm so den Schneid ab. Was dann doch einmal gefährlich vor unser Tor kam, war eine sichere Beute von Fynn Buchholz. Unser Keeper machte über 80 Minuten eine fehlerfreie Partie und stand mit seiner Viererkette davor sehr sicher. Nach 15 Minuten - in denen wir erst einmal Sicherheit fanden - wurden unsere Offensivaktionen zwingender. Immer wenn Luca Oberhauser und Sean Markandu den Turbo anwarfen, ging es für die ATSV Abwehr zu schnell. In der 18. Minute ging die SG dann in Führung, Luca Oberhauser setzte sich am Strafraum durch und traf mit links flach ins lange Eck. Nur fünf Minuten später nutzte Sean Markandu die zweite Chance zum 2:0. Unser Stürmer setzte sich gegen drei Abwehrspieler durch und machte überlegt das 2:0. In dieser Phase hatte Saarbrücken keine Chance den SG Express zu stoppen. Immer wieder kamen wir nach schönen Kombinationen gefährlich vors Tor. Hätten wir unsere Möglichkeiten durch Luca Oberhauser und Matteo Lacroce besser genutzt, wäre schon früh eine Entscheidung im Spiel gefallen. So blieb Saarbrücken noch im Spiel und hatte zweimal die Möglichkeit heranzukommen. Zunächst hielt Fynn Buchholz einen Schuss aus kurzer Entfernung, dann ging ein Schuss von der linken Seite knapp am langen Pfosten vorbei. In der 36. Minute machte dann aber Luca Oberhauser nach tollem Zuspiel von Paul Binz das 3:0.

So ging es in die Pause, in der wir unseren Doppeltorschützen durch Jonathan Hollenbach ersetzen mussten. Durch den Wechsel wurde unsere Grundordnung etwas defensiver Jonathan Hollenbach ging ins Mittelfeld und verstärkte somit Statik im Team. Saarbrücken versuchte noch einmal Druck aufzubauen, lief sich aber immer wieder fest. Da wir auch weiter im Mittelfeld die meisten Zweikämpfe gewannen, blieb der ganz große Druck aber aus. Auf der Gegenseite taten wir uns etwas schwer, mit Tempo hinter die Saarbrücker Abwehr zu kommen. Trotzdem blieben wir auch weiter immer gefährlich. Die besten Möglichkeiten ergaben sich aber durch Freistöße am ATSV Strafraum. Innerhalb von 10 Minuten versuchte Matteo Lacroce dreimal sein Glück, scheiterte aber immer wieder sehr knapp. So blieb es bis in die Schlussphase hinein ein Abnutzungskampf mit vielen Zweikämpfen. Erst drei Minuten vor Schluss fand der Gegner eine Lücke in unserer Abwehr und machte aus kurzer Distanz den Anschlusstreffer. Die Zeit war aber zu knapp, um am verdienten Sieg der SG noch etwas zu ändern.

So entführten die Jungs drei wichtige Auswärtspunkte aus Saarbrücken und konnten sich nach zwei Siegen aus vier Spielen in die obere Tabellenhälfte absetzen.

In der Liga in der die Unterschiede zwischen den Teams nicht groß ist, sind drei Punkte viel wert.

JSG Saar Mitte II - SG Warndt 0:3

3 Tore = 3 Punkte - sehr gelungene Saisonfortsetzung unserer A-Junioren der SG Warndt in der Landesliga.

Die Vorzeichen standen gar nicht mal so gut. Mit nur 12 Spielern, darunter Sean Markandu aus der B-Jugend, reisten wir zum Auswärtsspiel bei der JSG Saar Mitte II. Wenn man dann noch bedenkt, dass der ein oder andere angeschlagen war, dann kann man einfach nur sagen: „smash, bres“. Trainer Raphael Baltes sichtlich stolz:“ Die Jungs haben 90 Minuten für einander gekämpft und absolut verdient gewonnen. Darum macht das einfach Spaß mit den Jungs. Sie geben nie auf, egal wie schlecht die Voraussetzungen sind. Es ist einfach ein geiles Team!“

Unsere Tore zum glatten 3:0-Erfolg erzielten Jonas Helfen, Jule Marx und Winterneuzugang Marvin Aleff.

SG Blickweiler - SG Warndt 0:1

Trotz der langfristigen Ausfälle der beiden Führungsspieler Alessandro Thiel und Kevin Steinbeck, denen wir auch hier nochmals die besten Genesungswünsche zukommen lassen, lässt sich dieses Team nicht beirren.

Beim heutigen Spiel unserer A-Junioren der SG Warndt bei der SG Blickweiler fehlten mit Deniz Yldirim und Nico Czeschka zwei weitere Stammspieler. So kam Mathis Holzmer auf ungewohnter Innenverteidiger-Position zum Einsatz und machte seine Sache über die 90 Minuten mehr als ordentlich.Zwar wurde heute kein Fußball für Feinschmecker geboten, aber kämpferisch und läuferisch hat die Mannschaft wieder alles gegeben. Mit einem der seltenen „fußballerischen Highlights“ wurde der entscheidende Treffer herausgespielt: Jan Niderkorn wurde über außen auf die Reise geschickt, legte super in die Mitte und Jonas Helfen schob zum 1:0-Endstand ein. Trainer Raphael Baltes war durchaus zufrieden: „Auf diese Truppe kann man nur stolz sein. Insbesondere möchte ich ein Lob für die Defensivarbeit aussprechen: das war das dritte Spiel in Folge, in dem hinten die „0“ steht!

Am kommenden Mittwoch bei der SG Oberes Köllertal müssen wir uns aber steigern, sonst holen wir dort nichts.“

DIE NÄCHSTEN AUSWÄRTSSPIELE

Reimsbach, Heidstock, Klarenthal

Am kommenden Sonntag werden die „Allesfahrer“ unter den SG Fans auf eine harte Probe gestellt.

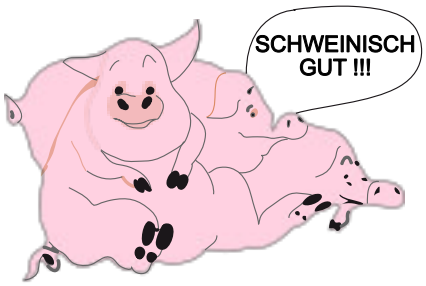
Die Klassenleiter unserer Mannschaften haben die drei Spiele so angesetzt, dass es unmöglich ist, mehr als nur ein Spiel zu sehen. Jeweils um 15.00 Uhr spielen unsere zweite und dritte Mannschaft auf dem Heidstock und Klarenthal, nur eine Stunde später hat unsere Erste in Reimsbach Anstoß.

Das auf den ersten Blick leichteste Spiel am nächsten Sonntag hat unsere zweite Mannschaft. Auf dem Heidstock wartet eine Mannschaft aus dem hinteren Mittelfeld zum Duell. Die Partie in der Vorrunde konnte die SG 2 damals in St. Nikolaus klar gewinnen. Auf dem Kunstrasen in Heidstock werden die Karten aber neu gemischt. In der Vergangenheit haben wir uns dort immer sehr schwer getan und nur selten eine gute Leistung abgeliefert. Die Heidstocker sind relativ schwer einzuschätzen, da ihre Leistungen in dieser Saison sehr unterschiedlich sind. Hinzu kommt, dass sich der Kader in der Winterpause etwas verändert hat und einige neue Spieler in der Aufstellung stehen. Die Gastgeber sind gerade auf ihrem Kunstrasen hochmotiviert und nur schwer zu schlagen. Wollen wir unseren guten Mittelfeldplatz aber weiter halten, muss auf dem Heidstock gewonnen werden. Unsere Dritte hat in Klarenthal ein ganz schweres Spiel vor der Brust. Die Gastgeber können zwar nicht mehr direkt aufsteigen, bauen aber für die nächsten Jahre wieder eine starke Mannschaft auf. Klarenthal steht momentan auf dem zweiten Tabellenplatz mit großem Abstand zu Tabellenführer Fenne. In der Vorrunde kassierte die Dritte eine deutliche Heimniederlage. Die Mannschaft hat am Sonntag nichts zu verlieren und kann in Klarenthal ohne Druck aufspielen. Viel mehr Druck hat nach dem schwachen Jahresauftakt unsere erste Mannschaft. Die Truppe ist nicht gut aus der Winterpause gekommen und hat in den beiden Auswärtsspielen deutlich verloren. Damit es am kommenden Sonntag nicht die nächste Pleite gibt, braucht es schon eine deutliche Leistungssteigerung. In Reimsbach wartet dabei ein Spitzenteam der Liga auf die SG: Die Truppe spielt seit Jahren eine gute Rolle in der Liga und ist auf ihrem Platz sehr heimstark. Dass man aber Reimsbach auch schlagen kann, hat die Erste in der Hinrunde gezeigt. Es wäre sehr schön, wenn sich die lange Anreise für die SG lohnen würde und es im Hochwald eine kleine Überraschung geben könnte.

Alle drei Mannschaften der SG haben am nächsten Wochenende schwere Aufgaben und würden sich auf die Unterstützung ihrer Fans ob in Reimsbach, Klarenthal oder dem Heidstock sehr freuen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Ihren Einkäufen unsere Werbepartner berücksichtigen würden!

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- **Malerarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Innen- und Außenputze**
- **kreative Wandgestaltungstechniken**
- **moderne und klassische Bodenbeläge**
- **eigener Gerüstbau**

MALER & LACKIERER
www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER
*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

DIE SPARKASSEN FUTURE CHALLENGE

JETZT BEWERBEN!

sk-sb.de/futurechallenge

1. Mach eine Ausbildung bei uns.
2. Gestalte deine Zukunft.
3. Hab Spaß dabei.
4. Erzähl deinen Freunden davon.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Saarbrücken